

Herz Jesu Monat

Der Mai gilt als Marienmonat
Und deshalb hat man wohl gedacht,
dass man den Folgemonat Juni
Dann zum Herz-Jesu-Monat macht.

Ein extra Fest für das Herz Jesu
Pius der Neunte führte ein.
Nach Pfingsten stets am dritten
Freitag
Soll dieses Fest gefeiert sein.

Der erste Freitag jeden Monats,
Herz-Jesu-Freitag wird genannt.
Doch die Verehrung seines Herzens
Im Mittelalter schon entstand.

Im siebzehnten Jahrhundert,
heißt es, sah eine Nonne Jesu Herz -
ein Bild für seine große Liebe,
am Kreuz bewiesen unter Schmerz.

Denn als der Herr am Kreuz gestorben,
bekam sein Herz den Lanzenstoß.
Aus dieser Wunde, steht geschrieben,
sogleich viel Blut und Wasser floss.



Gebet zum heiligsten Herzen Jesu



Heiligstes Herz Jesu,
du Quelle alles Guten ich bete Dich an,
ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich,
ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden. Dir
schenke ich dieses mein armes Herz, mache es
demütig, geduldig, rein
und in allem Deinen Wünschen entsprechend.

Gib, o guter Jesus, dass ich in Dir
und Du in mir lebst.
Beschütze mich in Gefahren,
tröste mich in Trübsal und Betrübissen.
Gewähre mir die Gesundheit des Leibes
und der Seele,
Deinen Segen für alle meine Werke und die
Gnade eines heiligen Todes.

Amen.

(Benedikt XV., Breve 4.12.1915)

Ein Zeichen für die Sakramente
der Taufe und Eucharistie,
die aus dem Herzen Jesu kommen.
Der Gnadenstrom erschöpft sich nie.

Auch heute noch ist die Verehrung
des Herzens Jesu angesagt.
Doch vielleicht hat sich schon so mancher
zu diesem Thema mal gefragt:

„Herz Jesu - was soll das bedeuten?
Ist das nicht längst veraltet schon?
Nicht nur das Herz gehört zum Menschen,
es ist doch nur ein Teil davon.“

Ja, anatomisch ist das richtig,
doch hier bedeutet „Herz“ viel mehr.
Man tut etwas mit ganzem Herzen,
ja, manchmal wird das Herz uns schwer.

Da meint man doch nicht nur den Muskel,
der durch den Körper pumpt das Blut.
Und wenn man spricht vom Herzen Jesu,
heißt das: Er meint´s von Herzen gut.

Lasst uns deshalb auch heut verehren
Das Herz des Herrn, das für uns schlägt
und auf geheimnisvolle Weise
uns, seine Kirche, neu belebt.